

Aktenzeichen
11-ÖPNV

Kitzingen, 27.11.2023

Federführung: Sachgebiet 11
 Bearbeiter: Bernhard Hornig
 Tel.Nr.: 09321 928 1101

Vorlage-Nr.: SG 11/333/2023

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	11.12.2023
Kreistag	öffentlich / Beschluss	20.12.2023
Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Information	

2. Nachtrag zur Finanzierungsvereinbarung aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im VVM

Anlagen:

2. Nachtrag Finanzierungsvereinbarung_StMB

I. Vortrag:

Der Kreistag Kitzingen hat in seiner Sitzung vom 07.12.2020 die Allgemeine Vorschrift des Landkreises Kitzingen als Satzung über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) vom 01.07.2020 beschlossen. Die Satzung wurde im Amtsblatt Nr. 3/2021 vom 18.01.2021 amtlich bekanntgegeben.

In Vollzug der vorgenannten Satzung wurde zeitgleich eine Finanzierungsvereinbarung zwischen den Aufgabenträgern Kommunalunternehmen Würzburg für den Landkreis Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim, der Stadt Würzburg sowie dem Freistaat Bayern verhandelt, welche die entsprechende Aufteilung und Tragung der Finanzierung durch den Freistaat Bayern als Aufgabenträger für den SPNV im Freistaat einerseits und die Aufgabenträger des allgemeinen ÖPNV in der Planungsregion 2 andererseits regelt.

Inhaltlich bezieht sich die Allgemeine Vorschrift auf die Einführung des 365-Euro-Tickets sowie der Tarifzonenkappung höher Preisstufe 10, des Entfalls des Großwabenzuschlags und

der Einführung der Tageskarte Plus im Zuge des Mobilitätsfonds.

Die Gültigkeit der Allgemeinen Vorschrift endet mit Ablauf des Tages, an dem die Mitfinanzierung des Freistaates Bayern bezüglich der Förderung von innovativen ÖPNV-Projekten und nachhaltiger Angebote (FIONA) bzw. gemäß der Zusage zur Förderung des 365-Euro-Tickets ausläuft. Während die FIONA-Förderung erst mit Ablauf des 31.12.2024 endet, läuft dem Grunde nach die Förderung des Freistaates Bayern für das 365-Euro-Ticket bereits am 31.07.2024 aus. Damit wäre das Schuljahr 2023/2024 das letzte Schuljahr, indem ein gefördertes 365-Euro-Ticket im Landkreis Kitzingen bzw. in der gesamten Planungsregion 2 Gültigkeit hätte.

Bereits im Frühsommer 2023 hatte man auf Verbundebene mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr bezüglich einer möglichen Verlängerung des Förderzeitraums des 365-Euro-Tickets verhandelt um das Tarifprodukt, welches gerade für die Kostenfreiheit des Schulweges in der Region 2 von herausragender Bedeutung ist, um ein weiteres Schuljahr zu verlängern. Im November 2023, kurz vor der Verkehrs- und ÖPNV-Ausschusssitzung vom 22.11.2023, erhielt der Nahverkehrsbeauftragte die abschließende Information, dass seitens des Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr eine Zusage für die Verlängerung der Finanzierung des 365-Euro-Tickets bis 31.07.2025 für den Fall in Aussicht gestellt wurde, dass alle betroffenen Aufgabenträger in der Planungsregion 2 sowie dem Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim einer Fortsetzung der Tarifmaßnahme zustimmen. Am 27.11.2023 erhielten wir die Information, dass alle betroffenen Aufgabenträger mit der Fortsetzung einverstanden sind.

Demzufolge ist die Finanzierungsvereinbarung zwischen den Aufgabenträgern aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) vom 13.10.2020, zuletzt geändert mit Nachtrag vom 07.09.2021 mit einem 2. Nachtrag fortzuschreiben und das Ablaufdatum der Finanzierungsvereinbarung ausschließlich für das 365-Euro-Ticket auf den 31.07.2025 zu ändern.

Die Beratung und Beschlussfassung im Kreisausschuss erfolgt aufgrund § 32 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistages Kitzingen. Der Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss wird über die Beratung und Beschlussfassung in seiner nächsten Sitzung informiert.

II. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss stimmt dem Abschluss des 2. Nachtrags zur Finanzierungsvereinbarung zwischen den Aufgabenträgern aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM)

vom 13.10.2020 nebst Nachtrag vom 07.09.2021 und der damit verbundenen Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für das 365-Euro-Ticket in der Planungsregion 2 bis zum 31.07.2025 zu.

Die für den Ausgleich erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 werden bei HHSt. 0.7920.7180 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin